



„Der maximal Fremde“

Interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie der Universität Freiburg

4. bis 6. Dezember 2003 in Freiburg i. Br.

Thema der Tagung

Die Tagung beschäftigt sich in einem umfassenden Sinne und unter verschiedenen Perspektiven mit der Frage nach der Möglichkeit (oder Unmöglichkeit) der Konfrontation, Kommunikation und Interaktion von Menschen mit einem nonhumanen Gegenüber – mit dem maximal Fremden. Solche Akteure können erklärtermaßen fiktiv (z.B. in Romanen), hypothetisch-virtuell (im Cyberspace) oder subjektiv real (Schutzengel) sein. Für sie alle gilt jedoch, dass sie dem Menschen in der Interaktion und Kommunikation nicht nur als fremde, sondern auch als fremdartige Akteure gegenüberreten, bei denen selbst die allgemeinsten Vorannahmen ungewiss sind, die wir – dank unterstellter ‚anthropologischer Konstanten‘ – beim Versuch des transkulturellen Verstehens noch bei den entlegensten Kulturen zugrunde zu legen pflegen. In der Interaktion mit dem ‚maximal Fremden‘ hingegen ist im wortwörtlichen Sinne alles ungewiss – oftmals sogar sein ontologischer Status.

Zeitpunkt / Ort der Tagung

Donnerstag, 4. 12. 2003 (Beginn 14 Uhr), bis Samstag, 6. 12. 2004 (Ende ca. 13 Uhr), im historischen Casino der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Haus "Zur lieben Hand", Löwenstraße 16.

Kontakt

Bei Nachfragen können Sie sich an Dipl. Psych. Liane Hofmann wenden.
Tel.: 0761/20721-54, Email: hofmann@igpp.de

Weitere Infos: www.igpp.de/german/eks/tagung/index.htm

Tagungsprogramm

(Stand: 10. 9. 2003)

| | | |
|------------------------------|---|--|
| Donnerstag, 4.12.2003 | | |
| 13.00 – 14.00 | <i>Anmeldung</i> | |
| 14.00 – 14.30 | Begrüßung und kurze Einführung in das Tagungsthema | |
| 14.30 – 15.30 | Vortrag 1 „Fafagolik?“ Fiktionen des Erstkontaktes in der ‚Marsliteratur‘ um 1900 | Céline Kaiser (Bonn) |
| 15.30 – 16.00 | <i>Pause</i> | |
| 16.00 – 17.00 | Vortrag 2 Stimmen aus dem All – Rufe aus der Seele. Kommunikation mit Außerirdischen in narrativen Spielfilmen | Matthias Hurst (Sinsheim-Hoffenheim) |
| 17.00 – 18.00 | Vortrag 3 UFO-Sichtungserfahrungen und ihre Deutung als Interaktion mit außerirdischen Besuchern | Edgar Wunder (Sandhausen) |
| 20.00 – 22.00 | Abendprogramm Historische Filmbeispiele aus dem Archiv des IGPP | Eberhard Bauer und Mitarbeiter (IGPP Freiburg) |
| Freitag, 5.12.2003 | | |
| 9.00 – 10.00 | Vortrag 4 Einbruch des Überirdischen? Stigmatisierungen und Marienerscheinungen im Katholizismus des 19. und 20. Jahrhunderts. | Barbara Henze (Freiburg) |
| 10.00 – 11.00 | Vortrag 5 Wie fremd sind die Götter? Zur Besessenheitserfahrung von Frauen in Orissa, Indien | Beatrix Hauser (Halle) |
| 11.00 – 11.30 | <i>Pause</i> | |
| 11.30 – 12.30 | Vortrag 6 Rituelle Kommunikation mit dem Ahnen der Sunuwar (Ost-Nepal) durch einen Außenstehenden – Sozio-kulturelle Voraussetzungen, Formen und Funktionen, Erfolge und Misserfolge | Werner M. Egli (Zürich) |
| 12.30 – 13.30 | Möglichkeit zur Besichtigung des IGPP | |
| 13.30 – 14.30 | <i>Mittagspause</i> | |

| | | |
|---------------------------|--|---|
| 14.30 – 15.30 | Vortrag 7 Einfälle aus der anderen Welt | Klaus E. Müller (Kelsterbach) |
| 15.30 – 16.30 | Vortrag 8 „Postsozialität“ und die Grenzen der Sozialwelt | Hubert Knoblauch, Bernt Schnettler (Berlin) |
| 16.30 – 17.00 | <i>Pause</i> | |
| 17.00 – 18.00 | Vortrag 9 Ripleys Befremdung. Eine individualisierungstheoretische Deutung von „Alien Resurrection“ | Ronald Hitzler (Dortmund) |
| ab 19.00 | <i>Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen</i> | |
| Samstag, 6.12.2003 | | |
| 9.00 – 10.00 | Vortrag 10 Gespräch mit einer künstlichen Intelligenz | Joscha Bach (Berlin) |
| 10.00 – 11.00 | Vortrag 11 An den Pforten der Differenz: Fiktionale Begegnungen zwischen post-human und human | Dunja M. Mohr (Erlangen) |
| 11.00 – 11.30 | <i>Pause</i> | |
| 11.30 – 12.30 | Schlussdiskussion | |